

Einstimmiger Beschluss Nr. 4-2023 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Erhöhung der stadtteilbezogenen Haushaltsmittel für die offene Jugendarbeit („OJA-Mittel“) um 25%

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert den Haushaltsgesetzgeber/ die Bremische Bürgerschaft auf, die die stadtteilbezogenen Haushaltsmittel für die offene Jugendarbeit („OJA-Mittel“) um 25% zu erhöhen.

Begründung:

Die Erhöhung der Gehälter für Angestellte der Jugendeinrichtungen durch vollzogene Tarifabschlüsse, massiv gestiegene Energiekosten – insbesondere für Heizung und Strom, sowie die allgemeinen Kostensteigerungen für weitere konsumtive Ausgaben, können von den Trägern der Einrichtungen mit den bisher vorhandenen Mitteln nicht getragen werden. Ohne eine deutliche Erhöhung der vorgenannten Mittel würde es zu erheblichen Angebotseinschränkungen der pädagogischen Angebote und der Öffnungszeiten kommen. In Anbetracht der steigenden Zahl von Kindern und Jugendlichen – und damit verbunden auch ein steigender Bedarf an Angeboten – ist eine Kürzung der vorhandenen Leistungen nicht akzeptabel. Insofern müssen die Träger der Jugendeinrichtungen durch eine Aufstockung der OJA-Mittel in die Lage versetzt werden, Angebote entsprechend der Nachfrage zu ermöglichen.

Bremen, 09. Oktober 2023

gez. Kemp

(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf

(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann

(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last

(LINKE-Fraktion)